



Fonds européen de développement régional
(FEDER)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
(EFRE)



Neustadt 2017	Halbfreilandversuch zur Überprüfung der ovi-larviziden Wirkung verschiedener Präparate auf die Kirschessigfliege	KOGA DLR Rheinpfalz
--------------------------	---	------------------------------------

Dieser Versuch wurde im Rahmen des Projekts InvaProtect „Nachhaltiger Pflanzenschutz gegen invasive Schaderreger im Obst- und Weinbau“ durchgeführt.

Das Projekt InvaProtect hat zum Ziel, ein Gesamtkonzept mit Bekämpfungsempfehlungen u.a. gegen die Kirschessigfliege auf der Basis von kulturspezifischen integrierten Maßnahmenplänen für die Obstanbauer und Winzer im Oberrheingraben zu erstellen.

Das Projekt wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert.

Großkäfigversuch (Versuchsdaten)

Kultur: getopfte Heidelbeeren (5 l - Container)

Sorte: Bluegold

Aufsetzen der Tiere: 21.07.2017 (für 4 Tage)

Anzahl Tiere pro Käfig: 100 Weibchen, 50 Männchen

Pro Variante: 3 Wiederholungen (Käfige) mit je 4 – 5 Pflanzen



Im Versuch verwendete Käfige
(Maschenweite: 0,8 x 0,8 mm)

Entnahme der Pflanzen (aus den Käfigen) und Behandlung: 25.07.2017

Applikation: Mesto-Handdruckluftspritze

Wasseraufwand: 250 l/ha u. m Kh (umgerechnet 100 ml pro Pflanze)

Düsen: Albuz gelb

Druck: 1,8 bar

Bonitur der Beeren auf Eiablage: 25./26.07.2017 (jeweils 50 Beeren/Käfig)

Inkubation der Beeren bis: 10.08.2017

Bonitur auf geschlüpfte adulte Fliegen: 10.08.2017

Versuchsmethodik

Am 21.07. wurden in jedem Großkäfig 100 weibliche und 50 männliche Fliegen freigelassen. Diese verblieben 4 Tage auf den Pflanzen zur Eiablage. Am 25.07. wurden die Pflanzen aus den Käfigen entfernt und mit den Testsubstanzen behandelt. Nach dem Antrocknen der Spritzbeläge wurden am gleichen Tag bzw. am Folgetag an jeweils 50 Beeren pro Käfig die Gesamtzahl der abgelegten Eier bestimmt. Anschließend wurden die mit Eiern belegten Beeren in Zuchtbehältern (Aerarien) in der Klimakammer unter Zuchtbedingungen (23 °C, 65 bis 70 % rel. LF) bis zum 10.08.17 inkubiert. Am 10.08.17 wurde die Anzahl der geschlüpften Kirschessigfliegen erfasst und die prozentuale Schlupfrate ermittelt.

Varianten:

Mittel	Wirkstoff, -gehalt	Aufwand/ha	Aufwand in ml,g pro 1 Liter Wasser	verwendete Brühemenge
Kontrolle	-	-	-	-
Cutisan	Kaolin	14 kg	14 g	100 ml
Exirel	Cyantraniliprole 10%	375 ml	0,375 ml	100 ml
SpinTor	Spinosad 480 g/l	200 ml	0,2 ml	100 ml
Mospilan SG	Acetamiprid 200 g/kg	250 ml	0,25 ml	100 ml

Ergebnisse (Eiablage, Schlupfrate):

Variante	Wdhg	Anzahl Beeren	Summer Eier	Eier pro Beere	Geschlüpfte Adulte	Schlupfrate in %
Kontrolle	1	45	169	3,76	31 M, 28 W	27,24
	2	50	216	4,32	28 M, 23 W	
	3	50	149	2,98	13 M, 21 W	
			145	534	3,68	
Cutisan	1	50	151	3,02	24 M, 19 W	25,75
	2	50	164	3,28	26 M, 18 W	
	3	50	120	2,40	9 M, 16 W	
			150	435	2,90	
Exirel	1	50	156	3,12	16 M, 13 W	16,97
	2	50	183	3,66	19 M, 17 W	
	3	50	150	3,00	12 M, 6 W	
			150	489	3,26	
SpinTor	1	50	183	3,66	2 M, 1 W	3,07
	2	50	191	3,82	3 M, 3 W	
	3	50	179	3,58	2 M, 6 W	
			150	553	3,69	
Mospilan SG	1	50	181	3,62	6 M, 8 W	5,97
	2	50	224	4,48	8 M, 6 W	
	3	50	165	3,30	4 M, 2 W	
			150	570	3,80	

Fazit

- Mit 2,9 bis 3,8 abgelegten Eiern pro Beere war in allen Varianten eine ausreichende Eiablage zur Bewertung der ovi-larviziden Wirkung der Testsubstanzen vorhanden.
- Die Schlupfrate in der mit Wasser behandelten Kontrolle lag bei 27 %.
- Mit **Spintor** konnte die Schlupfrate der adulten Tiere am deutlichsten reduziert werden. Sie lag bei nur 3,1 %, gefolgt der Schlupfrate von **Mospilan SG** (nur 6 %).
- Bei **Exirel** wurde eine Schlupfrate von 17 % ermittelt.
- **Cutisan** konnte den Schlupf adulter Fliegen gegenüber der Kontrolle nicht reduzieren.

Dem SpinTor wie auch dem Mospilan SG kann nach diesem Versuch eine ovi-larvizide Wirkung bescheinigt werden. Ob die abtötende Wirkung mehr auf die Eier oder die frisch geschlüpften Larven gerichtet ist, wäre noch in weiteren Laborversuchen zu überprüfen.

Berichterstattung

Uwe Harzer, DLR Rheinpfalz
Jan Sauter, DLR Rheinpfalz